

Grußwort



Den Jugendchor des Fränkischen Sängerbundes gibt es seit nunmehr 25 Jahren. In dieser Zeit hat er sich als überregionales Ensemble weit über die Grenzen unserer Chorverbandsfamilie hinaus einen Namen gemacht und bedeutsame und beachtenswerte Erfolge erzielen können.

Ich freue mich, dem Chor von ganzem Herzen zu seinem 25-jährigen Bestehen gratulieren zu dürfen und hoffe, dass wir uns noch recht lange an seinen qualitätsvollen, stets gelungenen Konzertauftritten erfreuen können.

Gründer, Mentor und Seele des Jugendchores ist zweifelsohne sein „Chef“, unser Bundeschorleiter Karl-Heinz Malzer. Er hat es verstanden, die jungen Damen und Herren zu einem Klangkörper zu formen, der mehr ist als nur ein Sing-Ensemble: Hier werden Leistungsstreben mit kameradschaftlichem Umgang gepaart, schöpferische Kräfte freigesetzt und Charakterbildung betrieben, Disziplin und emotionaler Überschwang in Harmonie zueinander gebracht, kurzum: vollkommener Chorklang aus dem unbändigen Willen erzeugt, Körper und Zeit zu öffnen für sphärisches Empfinden. Dies teilweise bis zur Ekstase ausgebildet zu haben, ist das Werk von Karl-Heinz Malzer, der – zusammen mit seiner Ehefrau Renate, mit Christian Preißler und anderen – auf diese Weise einen Chor von seltener Homogenität und begnadeter Singkultur geschaffen hat.



Grußwort

Das, was uns die Mitglieder des Jugendchores vorleben und musikalisch vermitteln, ist von beeindruckender menschlicher Wärme, innerem Selbstbewusstsein, aber auch von überzeugender Leistungsfähigkeit und -fertigkeit und traumhaft beglückender Schönheit.

Dass es so weiter gehen möge, wünscht sich – sicher auch im Namen aller, die jemals schon durch den Chor in eine „andere Welt“ versetzt wurden –

Peter Jacobi
Präsident des Fränkischen Sängerbundes